

Julius Wolfenhaut

# **Nach Sibirien verbannt**

Als Jude von Czernowitz  
nach Stalinka 1941–1994

Fischer Taschenbuch Verlag

# Inhalt

Vorwört des Herausgebers . . . . .	11
Prolog . . . . .	23
Die Weltverbesserer in Aktion . . . . .	41
Nachts geht das Verderben um . . . . .	45
Lucie . . . . .	51
Nächtliche Razzia	
Verladung in den Viehwagen . . . . .	57
Nach Sibirien . . . . .	64
Die schwarzen Wasser . . . . .	68
Die Milchkaraffe . . . . .	76
Der große Hunger . . . . .	79
»Mama ...!« . . . . .	87
Ade, Stalinka! . . . . .	91
In memoriam Eduard Perlstein . . . . .	96
Adieu, Taiga!	
Eine Reise mit kleinen Hindernissen . . . . .	116
In Dserschinski bei Tomsk beginnt	
ein neuer Lebensabschnitt . . . . .	121
Die Neujahrsbotschaft . . . . .	147
Hallo, Taiga! Mit einer Fähre nach Teguldet –	
Der Tod fährt mit . . . . .	151
Eine alltägliche Geschichte . . . . .	169
Wieder in Tomsk – die Erlösung . . . . .	175
Epilog . . . . .	179
Anmerkungen . . . . .	182